

Pigmente Eisenoxid-Pigmente Technische Lieferbedingungen	DIN 55 913 Blatt 1
-----------------------------------------------------------------------	----------------------------------------

Pigments; iron oxide pigments; technical delivery specifications
Pigments; pigments à base d'oxydes de fer; specifications

Zusammenhang mit der ISO-Empfehlung ISO/R 1248-1970, siehe Erläuterungen.
In dieser Norm bedeutet % bei Angabe von Gehalten Gewichtsprozent.

1. Geltungsbereich

Diese Norm gilt für alle synthetischen und natürlichen Eisenoxid-Pigmente und für Gemische aus synthetischen und natürlichen Eisenoxid-Pigmenten.

2. Begriff, Einteilung

Eisenoxid-Pigmente im Sinne dieser Norm sind aus natürlichen oder synthetischen Eisenoxiden und gegebenenfalls Füllstoff-Zusätzen bestehende Pigmente¹⁾ ohne Zusätze von anderen anorganischen oder organischen Pigmenten sowie Schönungsmitteln.

Tabelle 1. Einteilung der Eisenoxid-Pigmente nach ihrer Herstellart

Herstellart des Pigmentes	Kennbuchstabe
Synthetisches Pigment	U
Natürliches Pigment	V
Gemisch aus synthetischen und natürlichen Pigmenten	W

3. Bezeichnung

Bezeichnung für ein Eisenoxidrot (R), synthetisch (U) mit einem Eisenoxid-Gehalt von mindestens 95 %, einem Gehalt an wasserlöslichen Anteilen über 0,5 bis 1 % (B) und einem Siebrückstand zwischen 0,001 und 0,1 % (L):

Eisenoxid RU 95 BL DIN 55913

4. Anforderungen und Prüfung

Tabelle 2. Anforderungen und Prüfung

Eigenschaft	Pigment													Prüfung nach
	Eisenoxidrot R				Eisenoxidgelb G				Eisenoxidbraun B			Eisenoxidschwarz S		
	rot bis rotviolett				gelb bis orange				braun			schwarz		
Eisen-Gehalt (als Fe ₂ O ₃) % mindestens	95	70	40	10	85	70	50	10	87	70	30	95	70	DIN 55 913 Blatt 2
Gehalt an flüchtigen Bestandteilen % höchstens	0,5	2,5	2,5	2,5	0,5	0,5	2,5	2,5	0,5	2,5	2,5	0,5	2,5	DIN 55 913 Blatt 2
Gehalt an wasserlöslichen Anteilen	höchstens 0,5													DIN 55 913 Blatt 2
	über 0,5 bis 1													
	über 1													
Siebrückstand auf Drahtsiebboden 0,045 nach DIN 4188 Blatt 1	höchstens 0,001													DIN 53 195
	höchstens 0,1													
	über 0,1													
Farbe	bis auf eine vereinbarte zul. Abweichung übereinstimmend mit einer vereinbarten Vergleichsprobe													DIN 55 907 (Ausgabe Oktober 1967), Abschnitt 4.3.2
Relative Farbstärke	bis auf eine vereinbarte zul. Abweichung übereinstimmend mit einer vereinbarten Vergleichsprobe													DIN 53 204
	in Schwespat													Abschnitt 4.2
Ölzahl	nach Vereinbarung, mit einer zul. Abweichung von ± 10 %													DIN 53 199
pH-Wert	nach Vereinbarung, mit einer zul. Abweichung von ± 1 pH-Einheit													DIN 53 200

¹⁾ Begriff Pigment siehe DIN 55 945 Blatt 1

Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 3

Fachnormenausschuß Pigmente und Füllstoffe im Deutschen Normenausschuß (DNA)
Fachnormenausschuß Materialprüfung im DNA

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Deutschen Normenausschusses, Berlin 30, gestattet.